

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 01.03.2023

Version: 1.0

Seite 1/12

2 H Adapterschaum 500 ml

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

2 H Adapterschaum 500 ml

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Klebstoffe, Dichtstoffe

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Aleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Manfred Häussler GmbH

Linsenthalde 19
71364 Winnenden
GERMANY

Telefon: +49 (0) 7195 589120

Telefax: +49 (0) 7195 63220

E-Mail: info@haeussler-dichtstoffe.de

Webseite: <http://www.haeussler-dichtstoffe.de>

Fachkundige Person: Herr Andreas Häussler, Tel. +49 (0) 173-316 4390

1.4. Notrufnummer

!Mo.-Do, 6:30 Uhr-17:00 Uhr, Fr. 6:30 Uhr-16:00 Uhr, Telefon: +49 (0) 7195 - 589120

ABSCHNITT 2 Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Entzündbare Aerosole (<i>Flam. Aerosol/1</i>)	H222: Extrem entzündbares Aerosol.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eyelrit.2</i>)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOTSE3</i>)	H335: Kann die Atemwege reizen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (<i>STOTRE2</i>)	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.04.2016

Druckdatum: 28.04.2016

Version: 1.0

Seite 2/12

2 H Adapterschaum 500 ml

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung {EG} Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:

GHS02

Flamme

GHS07

Ausrufezeichen

GHS08

Gesundheitsgefahr

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Enthält: Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H222	!Extrem entzündbares Aerosol.
H229	!Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	!Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	!Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

EUH204	Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	--

Sicherheitshinweise

P102	!Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
------	--

Sicherheitshinweise Prävention

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P251	!Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P261	!Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion

P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Sicherheitshinweise Lagerung

P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
-----------	---

Sicherheitshinweise Entsorgung

PSO1	!Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
------	--

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.04.2016

Druckdatum: 28.04.2016

Version: 1.0

Seite 3/12

2 H Adapterschaum 500 ml











ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Beschreibung:

Präpolymer (Mischpolyol und polymerisches Isocyanat) mit freonfreiem niedrig siedendem Treibmedium

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß 67/548/EWG Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 9016-87-9	Diphenylmethandiisocyanat-Isomere + Homologe, CAS 9016-87-9 STOT SE 3, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Resp. Sens. 1, Skin Sens. 1, Carc. 2, STOT RE 2  Gefahr H315-H317-H319-H332-H334-H335-H351-H373 -----  Carc. Cat. 3; R40 - Xi; R36/37/38 - Xn; R20 - Xn; R48/20 - R42/43	40-50 Gew-%
CAS-Nr.: 13674-84-5 EG-Nr.: 237-158-7	Tris(2-chlor-1-methylethyl)phosphat AcuteTox.4  Achtung H302  Xn; R22	15-25 Gew-%
CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	Dimethylether Flam. Gas 1, Press. Gas  Gefahr H220  F+; R12	5-10 Gew-%
CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2	Isobutan Flam. Gas 1, Press. Gas  Gefahr H220  F+; R12	5-10 Gew-%
CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9	Propan Flam. Gas 1, Press. Gas  Gefahr H220  F+; R12	3-5 Gew-%

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Nach Augenkontakt:

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.04.2016

Druckdatum: 28.04.2016

Version: 1.0

Seite 4/12

2 H Adapterschaum 500 ml

Selbstschutz des Ersthelfers:

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Schwere Augenschädigung/-reizung, Allergische Reaktionen, Asthmatische Beschwerden, Atembeschwerden, Reizung der Atemwege, Übelkeit, Erbrechen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschpulver, Kohlendioxid (CO₂), Sand.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasser.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gase / Dämpfe, leichtentzündlich. Brennbar. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische. Auf Rückzündung achten. Untere Explosionsgrenze (Vol-%) für im Produkt enthaltene Stoffe/Gase: ca. 1,5 Vol-%

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Ruß Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/ Lüftungsanlagen/Beleuchtung/etc. verwenden.

Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Geeignetes Material zum Aufnehmen: Erde, Sand. Erstarren lassen. Mechanisch aufnehmen.

Für Reinigung:

Nicht ausgehärteter Schaum kann mit PU-REINIGER oder organischen Lösemitteln wie Aceton entfernt werden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.04.2016

Druckdatum: 28.04.2016

Version: 1.0

Seite 5/12

2 H Adapterschaum 500 ml

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Brandschutzmaßnahmen:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung/... verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Zusammenlagerungshinweise:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse: 2 B

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Klebstoffe, Dichtstoffe

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

TRGS 900 (DE)	Diphenylmethandiisocyanat-Isomere + Homologe, CAS 9016-87-9 CAS-Nr.: 9016-87-9	(!) 0,05 mg/m ³ Q) 0,05 mg/m ³ @ 0,1 mg/m ³ (5) (als MDI berechnet), (einatembare Fraktion)
CELV (EU)	Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6	(C) 1.000 ppm (1.920 mg/m ³)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.04.2016

Druckdatum: 28.04.2016

Version: 1.0

Seite 6/12

2 H Adapterschaum 500 ml

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	Isobutan CAS-Nr.: 75-28-5	CD 2.000 ppm (2.400 mg/m ³) @ 4.000 ppm (9.600 mg/m ³)
TRGS 900 (DE)	Propan CAS-Nr.: 74-98-6	CD 2.000 ppm (1.800 mg/m ³) @ 4.000 ppm (7.200 mg/m ³)
TRGS 900 (DE)	4,4'-Diphenylmethandiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8	CD 0,5 mg/m ³ CD 0,5 mg/m ³ @ 0,1 mg/m ³ ⑤ (einatembare Fraktion)

8.1.2. biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	Pa & m & φ Untersuchungsmaterial Probenahmezeitpunkt ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE)	4,4'-Diphenylmethandiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8	10 µg/g Creatinin	8 5 4,4'-Diaminodiphenylmethan Urin Ⓡ Expositionsende bzw. Schichtende

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	DNEL Typ Expositionsweg ③ Expositionsdauer
4,4'-Diphenylmethandiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8	0,0001 g/m ³	CD DNEL Arbeitnehmer @ DNEL akut inhalativ (systemisch)
4,4'-Diphenylmethandiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8	0,0001 g/m ³	Q DNEL Arbeitnehmer @ DNEL akut inhalativ (lokal)
4,4'-Diphenylmethandiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8	0,05 mg/m ³	CD DNEL Arbeitnehmer @ DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)
4,4'-Diphenylmethandiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8	0,05 mg/m ³	G DNEL Arbeitnehmer @ DNEL Langzeit inhalativ (lokal)
4,4'-Diphenylmethandiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8	50 mg/kg	CD DNEL Arbeitnehmer @ DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch) @ 2 4 h
4,4'-Diphenylmethandiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8	28,7 mg/m ³	Q DNEL Arbeitnehmer @ DNEL akut dermal, Kurzzeit (lokal)

Stoffname	PNEC Wert	(!) PNEC Typ
4,4'-Diphenylmethandiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8	1 mg/l	CD PNEC Gewässer, Süßwasser
4,4'-Diphenylmethandiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8	0,1 mg/l	Q PNEC Gewässer, Meerwasser
4,4'-Diphenylmethandiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8	10 mg/l	CD PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
4,4'-Diphenylmethandiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8	1 mg/l	Q PNEC Kläranlage (STP)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.04.2016

Druckdatum: 28.04.2016

Version: 1.0

Seite 7/12

2 H Adapterschaum 500 ml

4,4'-Diphenylmethandiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8	1 mg/kg	FNEC Boden, Süßwasser
---	---------	-----------------------

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Empfehlung: Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen DIN EN 374

Geeignetes Material Butylkautschuk, FKM (Fluorkautschuk), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk)

Dicke des Handschuhmaterials; $\geq 0,5$ mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 480 min

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Atemschutz:

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Den betroffenen Bereich belüften.

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Kombinationsfiltergerät(EN14387): A1

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

8.3. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Das Produkt ist ein Schaum- Aerosol. **Farbe:** nicht bestimmt

Geruch: nicht bestimmt

Sicherheitsrelevante Basisdaten

		bei 20 °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	nicht anwendbar			
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt			
Zersetzungstemperatur (°C):	nicht bestimmt			
Flammpunkt	> 200 °C			MDI
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt			
Zündtemperatur in °C	> 300 °C			MDI: > 500 °C, DIN 51794
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	1,5 - 16 Vol.-%			Gas
Dampfdruck	0,00001 hPa	20 °C		MDI
Dampfdichte	nicht bestimmt			
Dichte	1,045 g/ml	20 °C		1,214 g/cm ³ (bei 20 °C) - Flüssigkeit ohne Treibgas
Schüttdichte	nicht anwendbar			

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.04.2016

Druckdatum: 28.04.2016

Version: 1.0

Seite 8/12

2 H Adapterschaum 500 ml

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser *nicht bestimmt*

Viskosität, kinematisch *nicht bestimmt* 40 °C

Leitfähigkeit Nichtleiter

9.2. Sonstige Angaben

Nichtleiter

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Entzündbares Gas. Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss. Brennbar.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säure, Oxidationsmittel, Wasser

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: Ruß Gase/Dämpfe, giftig

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

9016-87-9	Diphenylmethandiisocyanat-Isomere+ Homologe, CAS 9016-87-9	LC50 inhalativ: 0,31 mg/l 4 h {Ratte,männlich/weiblich} OECD 403
75-28-5	Isobutan	LC50 inhalativ: >20 mg/l 4 h {Ratte}

Akute orale Toxizität:

Giftig bei Verschlucken.

Akute inhalative Toxizität:

Giftig bei Einatmen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Karzinogenität:

Kann bei Einatmen Krebs erzeugen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann die Atemwege reizen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.04.2016

Druckdatum: 28.04.2016

Version: 1.0

Seite 9/12

2 H Adapterschaum 500 ml

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aquatische Toxizität:

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Verhalten in Kläranlagen:

Mechanische Abtrennung in Reinigungsanlagen möglich.

Abschätzung/Einstufung:

Gemäß den Kriterien der EG-Einstufung und Kennzeichnung "umweltgefährlich" ist der Stoff/das Produkt nicht als umweltgefährlich zu kennzeichnen.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau:

Schwer biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Akkumulation / Bewertung:

Der Stoff ist nicht wasserlöslich. Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Anderschädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt:

08 04 10	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen
----------	--

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Abfallschlüssel Verpackung:

15 0111 *	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter
17 04 05	Eisen und Stahl

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

13.2. Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.04.2016





Druckdatum: 28.04.2016

Version: 1.0

Seite 10/12

2 H Adapterschaum 500 ml

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RIO)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nr.			
1950	1950	1950	1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
DRUCKGASPACKUNGEN, Entzündbar	DRUCKGASPACKUNGEN, Entzündbar	DRUCKGASPACKUNGEN, Entzündbar	DRUCKGASPACKUNGEN, Entzündbar
14.3. Transportgefahrenklassen			
 2.1	 2.1	 2.1	 2.1
14.4. Verpackungsgruppe			
Keine Daten verfügbar			
14.5. Umweltgefahren			
Nein	Nein	Nein	Nein
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: nicht bestimmt Begrenzte Menge {LQ}: nichtbestimmt Gefahr-Nr. {Kemlerzahl): 23 Klassifizierungscode: F Bemerkung: -	Sondervorschriften: nicht bestimmt Begrenzte Menge {LQ}: nichtbestimmt Klassifizierungscode: F Bemerkung:	Sondervorschriften: nicht bestimmt Begrenzte Menge {LQ}: nichtbestimmt EmS-Nr.: Bemerkung: -	Sondervorschriften: nicht bestimmt Begrenzte Menge (LQ): nichtbestimmt Bemerkung: -
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code			
nicht bestimmt			

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienvorordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten. Aerosolrichtlinie (75/324/EWG)

15.1.2. Nationale Vorschriften

!!![DE] Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK:

1 - schwach wassergefährdend

Beschreibung:

Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.04.2016

Druckdatum: 28.04.2016

Version: 1.0

Seite 11/12

2 H Adapterschaum 500 ml

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

15.3. Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Entzündbare Aerosole (<i>Flam. Aerosol/ 1</i>)	H222: Extrem entzündbares Aerosol.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eyeirrit. 2</i>)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition { <i>STOTSE 3</i> }	H335: Kann die Atemwege reizen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition { <i>STOTRE 2</i> }	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer wiederholter Exposition.	

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

R12	!Hochentzündlich.
R22	!Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
H220	Extrem entzündbares Gas.
H315	!Verursacht Hautreizungen.
H319	!Verursacht schwere Augenreizung.
H334	[Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
1	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.04.2016

Druckdatum: 28.04.2016

Version: 1.0

Seite 12/12

2 H Adapterschaum 500 ml

Gefahrenhinweise

H351 jKann vermutlich Krebs erzeugen.

H373 jKann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

16.6. Schulungshinweise

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.